

» DAT NEEISTE FÖR BUREN UN VEEH! «



TIBA
Kraftfutter

AUSGABE
April

Sehr geehrte Landwirtin, sehr geehrter Landwirt,

volle Pulle in den Frühling. Unser Kollege Gerrit Kohne vibriert im Ackerfieber und hat wichtige Pflanzenbautipps für Sie.

Bei TIBA ziehen wir die Azubischulung bis zu den Prüfungen noch mal richtig an. Schon mal vormerken: am 10. Juni ist ab 18:30 Uhr das Maschinentraining. Und jeden Mittwoch entweder live oder über das Studio TIBAZUBI. Das wuppt.

Unsere Futtermühle wuppt auch. Konstante Topleistungen in den Ställen sorgen für ein gutes wirtschaftliches Fundament bei unseren Kunden. Mit TIBA macht es Spaß!! 😊 (Für die Düngerpreise können wir nix...)

Apropos Spaß: Unser spaßiger Kollege Norbert Strüwing vermittelt gerne 8 AP Swing Futterautomaten mit 8 Ecken und Antrieb. Bei Interesse rufen Sie ihn gerne an: 0176-19933930.

Und jetzt die Tipps von Gerrit Kohne. Bei weiteren Fragen melden Sie sich bei den Außendienstkollegen oder bei ihm selbst. Da werden Sie geholfen...

Mais:

Im April beginnt die Maisaussaat. Kühle Temperaturen nach der Saat können die Entwicklung der Maispflanzen negativ beeinflussen. Niedrige Bodentemperaturen von 8 °C oder weniger können das Auflaufen der Maispflanzen stark verzögern. Eine dauerhafte Bodentemperatur von 8-10 °C sollte daher für die Maisaussaat mindestens erreicht sein. Für einen zügigen Feldaufgang sollte der Temperaturtrend für die nächsten Tage eine steigende Tendenz aufweisen. Höhere Bodentemperaturen beschleunigen das Auflaufen der Maispflanzen deutlich und sorgen damit für einen besseren Feldaufgang.

Außerdem empfehlen wir für den Maisanbau die biologische Saatbeize „PANORAMIX“. Diese Beize hat sich für die Wurzelentwicklung in den letzten Jahren sehr bewährt. Gerade für Böden, die gut mit Phosphor versorgt sind, ist die verbesserte Nährstoffausnutzung hier ein bedeutender Vorteil. Zudem wird das Wurzelwachstum gefördert, was immer eine Absicherung in trockenen Jahren gewährleistet.

Getreide:

Im Getreide stehen die ersten Wachstumsregler- und Fungizidmaßnahmen an. Die Kulturen gehen ins Schossen über bzw. sind schon im Schossen. Der Einsatz von Wachstumsreglern ist sehr standortabhängig. In den Beständen sind zum Teil Mehltau und vereinzelt Roste zu finden. In der Wintergerste sind auch Netzflecken zu sehen.

» DAT NEEISTE FÖR BUREN UN VEEH! «



TIBA
Kraftfutter

AUSGABE
April

Wer eh mit Wachstumsregler durchfährt, sollte ein Fungizid mitnehmen, um den Bestand für die nächsten Wochen sauber zu halten. Somit können in Ruhe Kartoffeln und Mais gelegt werden.

Zuckerrübe:

Die Aussaat der Zuckerrübe ist in vielen Fällen schon abgeschlossen. Hier gilt es nun, das Auflaufen der Unkräuter zu beobachten und daran den Herbizidtermin festzulegen. Eine zeitnahe Bekämpfung der Unkräuter im Keimblattstadium zahlt sich aus!

Winterraps:

Erste Rapsflächen beginnen mit der Blüte. Weitere Flächen werden nun folgen. Eine Blütenbehandlung sollte eingeplant werden, denn optimale Erträge werden mit einer gesunden und homogenen Abreife erzielt. Der bestmögliche Behandlungstermin ist während der Vollblüte, wenn ca. 50 % der Blüten am Haupttrieb geöffnet sind und die ersten Blütenblätter anfangen, abzufallen.

Viel Spaß beim Ackern. Und auch gerne beim ersten Schützenfest des Jahres am 17. und 18. April in Bawinkel-Duisenburg.

Ihr TIBA-Team.